

REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Bd. 19

Ausgegeben: 15. Dezember 1981

Nr. 4

**Zum Status einiger Eintagsfliegenarten der Ausbeute der
japanischen Himalaya-Expeditionen 1952–53 und 1960,
bearbeitet von M. UENO (I)**

(Ephemeroptera)

Mit 4 Figuren

DIETRICH BRAASCH

Potsdam

UENO befaßte sich zweimal mit der Eintagsfliegenfauna des Himalaya im weiteren Sinne: 1955 mit der von Nepal, 1965 mit der des Pamir und Hindukush. In diesen Arbeiten bildete UENO eine Reihe von Morphen ab, deren Bestimmung er nur bis zur Gattung durchgeführt hat.

Durch Dr. I. SIVEC, Ljubljana, gelangte ein größeres Ephemeropterenmaterial aus Nepal an mich, das mir ermöglichte, einige der von UENO abgebildeten und unbenannt gebliebenen Formen näher zu beurteilen.

UENO (1955) gibt eine detaillierte Darstellung von „*Baëtis* 2“ (27 Abbildungen), die erkennen läßt, daß es sich hier nicht um eine *Baëtis*-Art handeln kann. Mir liegt nun aus Nepal 1 Larve der betreffenden Art vor, von der ich nachfolgend eine Charakteristik geben möchte:

1. Die Art ist stark dorsoventral abgeflacht (ähnlich *Baëtis alpinus*).
2. Die Extremitäten weisen nach laterad; die Femora erscheinen stark verbreitert (Fig. 1 b).
3. Die Hinterflügelansätze fehlen (bei UENO nicht untersucht), wie bei *Pseudocloëon*.
4. Die Kiemenblättchen (Fig. 1 c) sind sehr lang; Kieme 5 ist mehr als doppelt so lang wie das zugehörige Tergit; Kiemen mit stark ausgebildeter, einseitiger Tracheation.
5. Der Labialpalpus ist gestaucht, der Apex konisch (ähnlich *Pseudocloëon*).
6. Die Krallen sind ohne Borstenpaar an der Spitze (im Unterschied zu *Pseudocloëon* bzw. *Baëtiella*).
7. Die beiden Cerci sind von Körperlänge, das Terminalfilament ist bis auf 5 Glieder reduziert.
8. Der Kopf (Fig. 1 a) ist deutlich rechteckig und nach vorn gerichtet (orthognath!); Fühlerlänge nur drei Viertel der Kopfbreite.

Aufgrund dieses Merkmalskomplexes bin ich der Auffassung, es mit einem bisher unbekanntem Genus¹⁾ der Baëtiden zu tun zu haben (1 fast reife Larve, Körperlänge 7 mm, Länge der Cerci 7 mm: Nepal, Trisuli Khola, Trisuli Bazar, 750 m NN, 5. 5. 1978, leg. SIVEC, Ljubljana).

Da die Art bei UENO, 1955 (S. 305–306 u. Abb. 35–54 c) gut abgebildet und ausführlich beschrieben worden ist, wird an dieser Stelle nur eine Kurzbeschreibung gegeben:

***Platybaëtis uenoi* MÜLLER-LIEBENAU, 1980**

Kopf nahezu von der Breite des Pronotum (Fig. 1 a), nach vorn gerichtet (UENO: „directed downwards“). Antennen mit ca. 20 Gliedern, kürzer als die Kopfbreite.

¹⁾ Während der Drucklegung erschien eine Arbeit von MÜLLER-LIEBENAU (1980), in der die hier beschriebene Art als *Platybaëtis uenoi* n. sp. benannt worden ist.

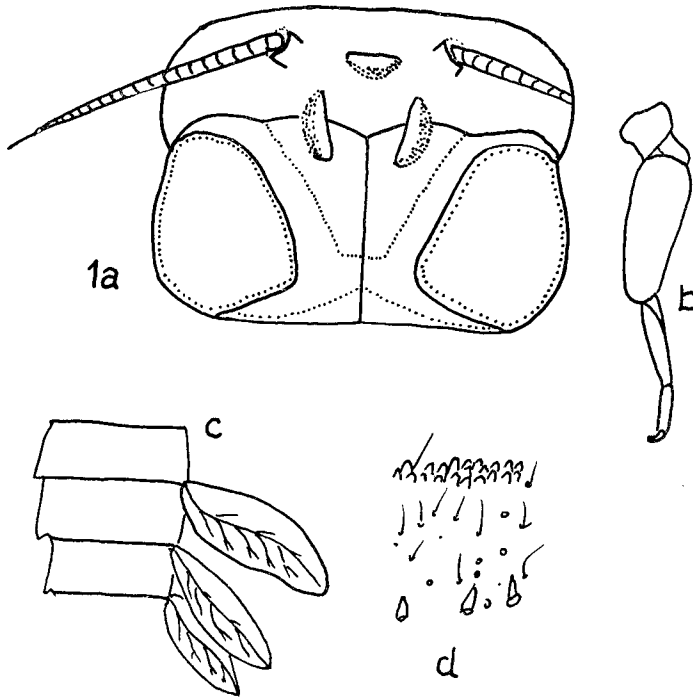


Fig. 1 a-d.
Platybaëtis
uenoi MÜLLER-
 LIEBENAU.
 a: Kopf dorsal —
 b: Vorderbein —
 c: Tergite V-VII
 mit Kiemenblätt-
 chen rechts — d:
 Tergit VII, Ober-
 fläche und Hinter-
 rand.

Körper oben braun, unten hellbraun, dorsoventral abgeflacht. Tergite mit paramedianen Schrägstrich- und Punktepaar.

Beine relativ kurz, vorderer Femur (Fig. 1 b) länger als hinterer und mittlerer. Das Breitenverhältnis Tibia zu Femur beträgt 1:4,5.

Kiemenblättchen (Fig. 1 c) lang und schmal, mit starker Tracheation (dem untersuchten Tier fehlen die Kiemen 1-4).

Die Abb. Fig. 1 d zeigt die mikroskopische Struktur der Tergitoberfläche am Hinter-
 rand.

Literatur

- ALI, S. R., 1971: Certain mayfly nymphs (order: Ephemeroptera) of Azad Kashmir and Swat. — Pakistan J. Sci. **23**, 209-214.
 HUBBARD, M. D. & W. L. PETERS, 1978: A catalogue of the ephemeroptera of the Indian subregion. — Oriental Ins., Suppl. **9**, 1-43.
 TRAVER, J. R., 1939: Himalayan mayflies (Ephemeroptera). — Ann. Mag. Nat. Hist. (11) **4**: 32-56.
 UENO, M., 1955: Mayfly nymphs. Fauna and Flora of Nepal Himalaya. Fauna and Flora Res., Kyoto Univ. **1**: 301-316.

Anschrift des Autors:

Dipl.-Biol. D. Braasch, DDR — 1500 Potsdam, Maybachstraße 1 a.